



Fondsmanagementkommentar 4. Quartal 2023

Flossbach von Storch - Bond Defensive

DAS MARKTUMFELD

Das Jahr 2023 an den Rentenmärkten war geprägt von einem enormen Auf und Ab bei den Renditen – in einem komplexen Spannungsfeld aus geldpolitischen Kollateralschäden, resilientem Wirtschaftswachstum in den USA und einer zuletzt rückläufigen Inflation. Neben den strukturell höheren laufenden Renditen eröffnete eine ausgeprägte Schwankungsbreite aktiven Managern ein zusätzliches Ertragspotenzial. Die Kombination von laufendem Ertrag und Kursgewinnen (bei rückläufigen Renditen) sorgte für ein starkes viertes Quartal am Rentenmarkt – insbesondere in den letzten beiden Monaten des Jahres.

Im Oktober zeigte sich zunächst allerdings ein stark differenziertes Bild. Bei US-Staatsanleihen setzte sich der Renditeanstieg des dritten Quartals erst einmal weiter fort, getrieben vom „langen Ende“ der Zinsstrukturkurve. Robuste US-Wirtschaftsdaten und mutmaßlich wenig preissensitive Verkäufer – zum Beispiel durch erzwungene Positionsschließungen (bei kreditfinanzierten Investments) sowie im Zuge von Währungsinterventionen einiger Zentralbanken – ließen die 10-jährige US-Staatsanleihen-Rendite kurzzeitig sogar bis auf die Marke von fünf Prozent p.a. nach oben schnellen.

Die israelische Zentralbank signalisierte die Bereitschaft, den israelischen Schekel durch den Abbau von Reserven in Höhe von bis zu 30 Milliarden US-Dollar (inklusive der in US-Dollar gehaltenen Papiere) zu stützen. Auch die Schwäche des japanischen Yen gegenüber dem US-Dollar sorgte für ähnliche Spekulationen unweit der historischen Interventionsniveaus der japanischen

Notenbank (vom Oktober 2022, siehe Grafik 2). Das Zinsdifferenzial von 10-jährigen US-Staatsanleihen gegenüber Bundesanleihen stieg auf über 200 Basispunkte (zwei Prozentpunkte) an – und erreichte somit das höchste Niveau seit der divergierenden Geldpolitik von US-Notenbank Federal Reserve (Fed) und Europäischer Zentralbank (EZB) in den Jahren 2018/2019.

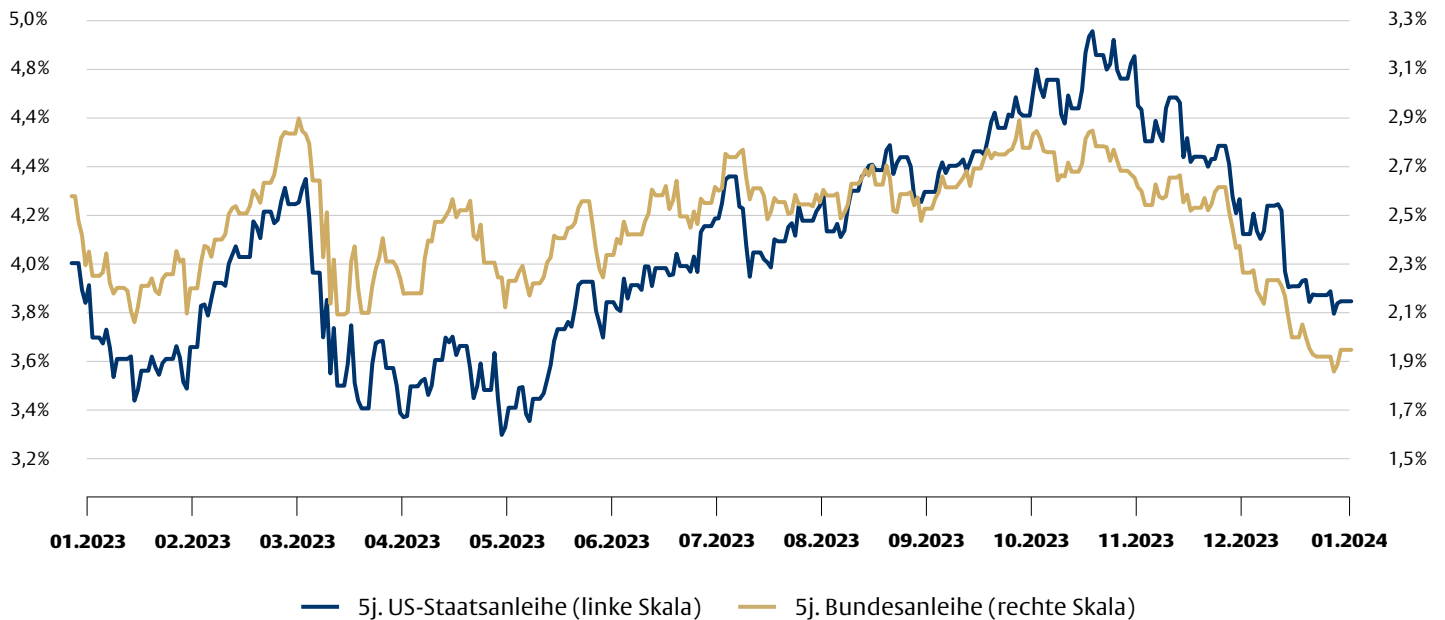
In den letzten beiden Monaten des Jahres folgte dann eine ausgeprägte Rally am Anleihemarkt. Inmitten nachlassender Emissionstätigkeit im November sorgte die global weiter rückläufige Inflation für deutliche Entspannung bei den Renditen. Begünstigt wurde diese Entwicklung auch durch „sanftere“ Kommentare von Fed- und EZB-Mitgliedern, welche einen Vorgeschmack auf den „Fed-Pivot“ (Schwenk der geldpolitischen Haltung der Fed) im Dezember liefern sollten.

Fed-Präsident Jerome Powell stieß bei der letzten Sitzung des Jahres die Tür für Zinssenkungen im Jahr 2024 weit auf und beflügelte dadurch die Anleihemärkte. In den vom Federal Open Market Committee (FOMC) quartalsweise veröffentlichten Projektionen wurden im Rahmen eines skizzierten „Soft-Landing“-Szenarios für die US-Wirtschaft für 2024 gleich drei Zinssenkungen avisiert, wobei Powell durchblicken ließ, dass auch das Timing hierfür bereits diskutiert wurde. Die Marktreaktion war entsprechend deutlich – die 2-jährige US-Staatsanleihen-Rendite fiel am selben Tag um 30 Basispunkte. Die EZB zeigte sich bei ihrer Dezember-Sitzung vergleichsweise abwartend, was den weiteren Ausblick und mögliche Zinssenkungen angeht. Unter dem Strich notierten die Renditen zum Jahresende aber auf beiden Seiten des Atlantiks deutlich niedriger (siehe Tabelle 1).

Flossbach von Storch - Bond Defensive

Grafik 1

Laufende Rendite 5-jähriger US-Staatsanleihen und Bundesanleihen im Jahresverlauf



Grafik 2
Interventionsspekulation: Schwäche bei Schekel und Yen gegenüber dem US-Dollar sorgte im Oktober für zusätzlichen Druck bei US-Staatsanleihen (Wechselkurse ggü. dem US-Dollar)

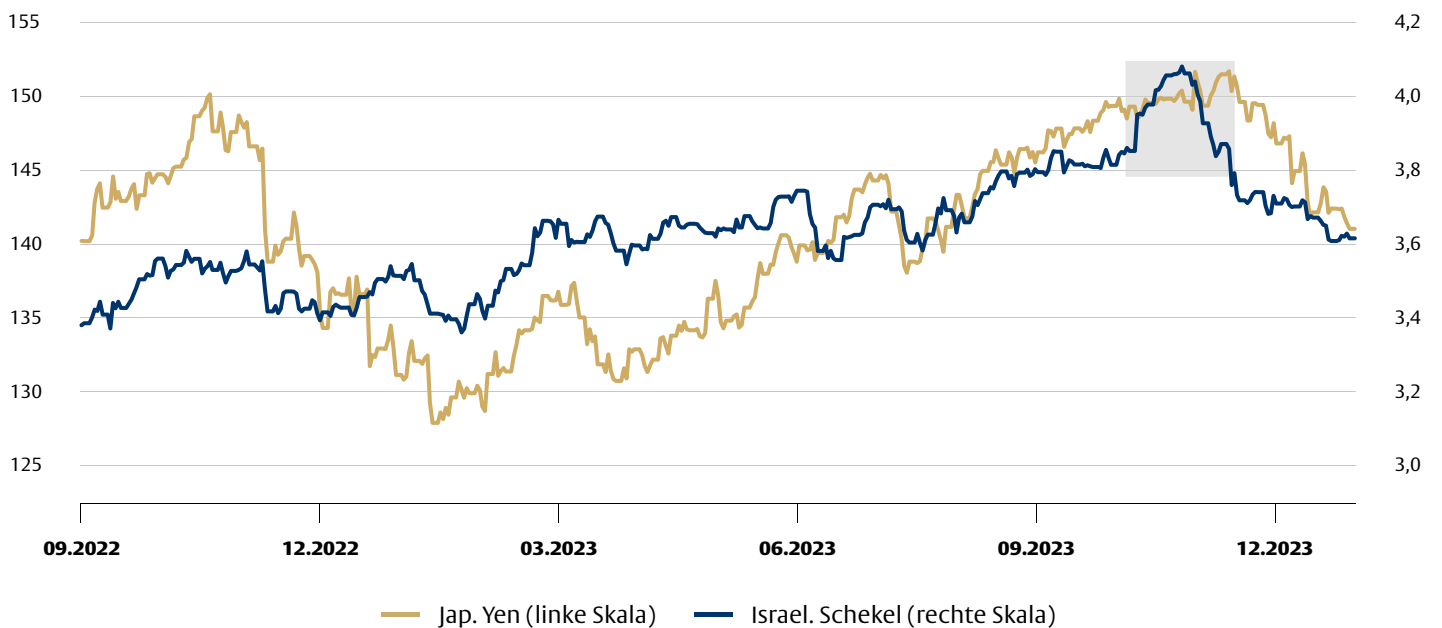


Tabelle 1
**Renditeniveaus (per 29.12.2023) und Renditeveränderungen
 (gegenüber dem 30.09.2023)**

| Laufzeit | Bundesanleihen | | US-Staatsanleihen | |
|-----------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------|
| | Laufende Rendite p.a. | Veränderung ggü. 30.09. | Laufende Rendite p.a. | Veränderung ggü. 30.09. |
| 2 Jahre | 2,40% | - 80 BP | 4,25% | - 79 BP |
| 5 Jahre | 1,95% | - 83 BP | 3,85% | - 76 BP |
| 10 Jahre | 2,02% | - 82 BP | 3,88% | - 69 BP |
| 30 Jahre | 2,26% | - 78 BP | 4,03% | - 67 BP |

Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, Daten per 29. Dezember 2023

Beim Blick unter die „nominale Oberfläche“ dieser Jahresend-Rally zeigt sich, dass der ausgeprägte Renditerückgang im November und Dezember größtenteils von einem Rückgang der Realrenditen (bei inflationsindexierten Anleihen) begleitet wurde. Zusammen mit dem „Soft-Landing“-Ausblick der Fed sorgte diese spürbare Lockerung der finanziellen Rahmenbedingungen angesichts weiterhin enorm hoher Verschuldungsniveaus für ein positives Risikosentiment. In der Folge kam es zu einer deutlichen Reduktion der Risikoaufschläge bei sogenannten „Spreadprodukten“ (wie Unternehmensanleihen und Staatsanleihen der Peripherie) gegenüber Bundesanleihen in der Breite.

Diese Dynamik wurde inmitten einer zunehmend dünnen Liquidität am Markt im Dezember noch einmal verstärkt. Im 10-jährigen Laufzeitbereich verringerten sich die Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen mit „A“ Rating gegenüber deutschen Bundesanleihen im Quartalsvergleich um durchschnittlich 15 Basispunkte, bei Unternehmensanleihen mit „BBB“ Rating um durchschnittlich 20 Basispunkte und bei italienischen Staatsanleihen sogar um 28 Basispunkte. Lediglich bei Pfandbriefen war im Zuge anhaltender Emissionstätigkeit keine derartige Einengung der Risikoaufschläge zu beobachten.

PORTFOLIO UND AUSBLICK

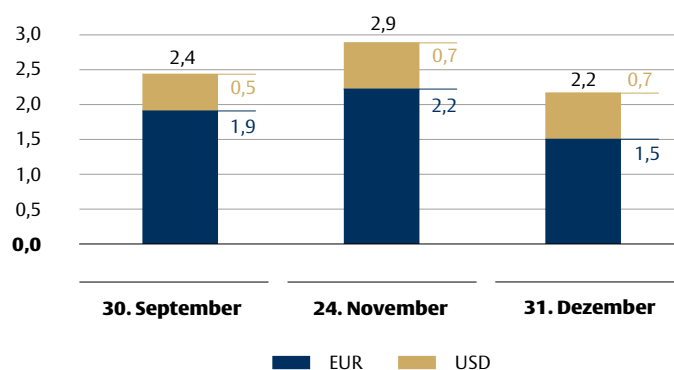
Im Portfolio haben wir den Renditeanstieg im Oktober genutzt, um die Duration antizyklisch weiter zu erhöhen. Neue Renditehochs im

mittleren Laufzeitbereich – trotz spürbar rückläufiger Inflation und nachlassender Wachstumsdynamik (auch in den USA) bei gleichzeitigen US-Realrenditeniveaus von deutlich über zwei Prozent erschienen uns nicht nachhaltig. Auch nach Erreichen des vermeintlichen „Panik-Hochs“ bei den Renditen haben wir die Duration bis Ende November im Zuge des sich aufbauenden Erholungsmoments prozyklisch weiter erhöht. Mit knapp drei Jahren Duration in der Spitze haben wir den unseres Erachtens attraktiven Risk-Reward (Risiko-Ertrags-Verhältnis) bei kurzen bis mittleren Laufzeiten – in unserem grundsätzlich defensiv ausgerichteten Steuerungsrahmen des Portfoliomanagements – entsprechend reflektiert.

Nach den turbulenten Entwicklungen der vergangenen Wochen stellt sich natürlich die Frage: Ging die Anleihe-Rally zu schnell zu weit? Wir glauben: kurzfristig ja! Nach einem Renditerückgang von rund 110 Basispunkten bei 5-jährigen US-Staatsanleihen und rund 90 Basispunkten bei 5-jährigen deutschen Bundesanleihen in nur zehn Wochen (in einem nicht signifikant veränderten makroökonomischen Umfeld) hat sich der Risk-Reward für eine erhöhte Duration verändert.

Das Rückschlagrisiko hat unseres Erachtens wieder zugenommen. Insbesondere die für den Euroraum eingepreisten Leitzinserwartungen erscheinen uns (zu) ambitioniert auf Sicht der kommenden Monate. Vor diesem Hintergrund haben wir im Vorfeld und im Nachgang der Zentralbanksitzungen im Dezember Kursgewinne realisiert und die Duration wieder auf 2,2 Jahre reduziert. Die zeitweise verstärkte

Grafik 3
Portfolioduration (inklusive Derivate) und Kontribution nach Währungsraum (in Jahren)



Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, Daten per 31. Dezember 2023

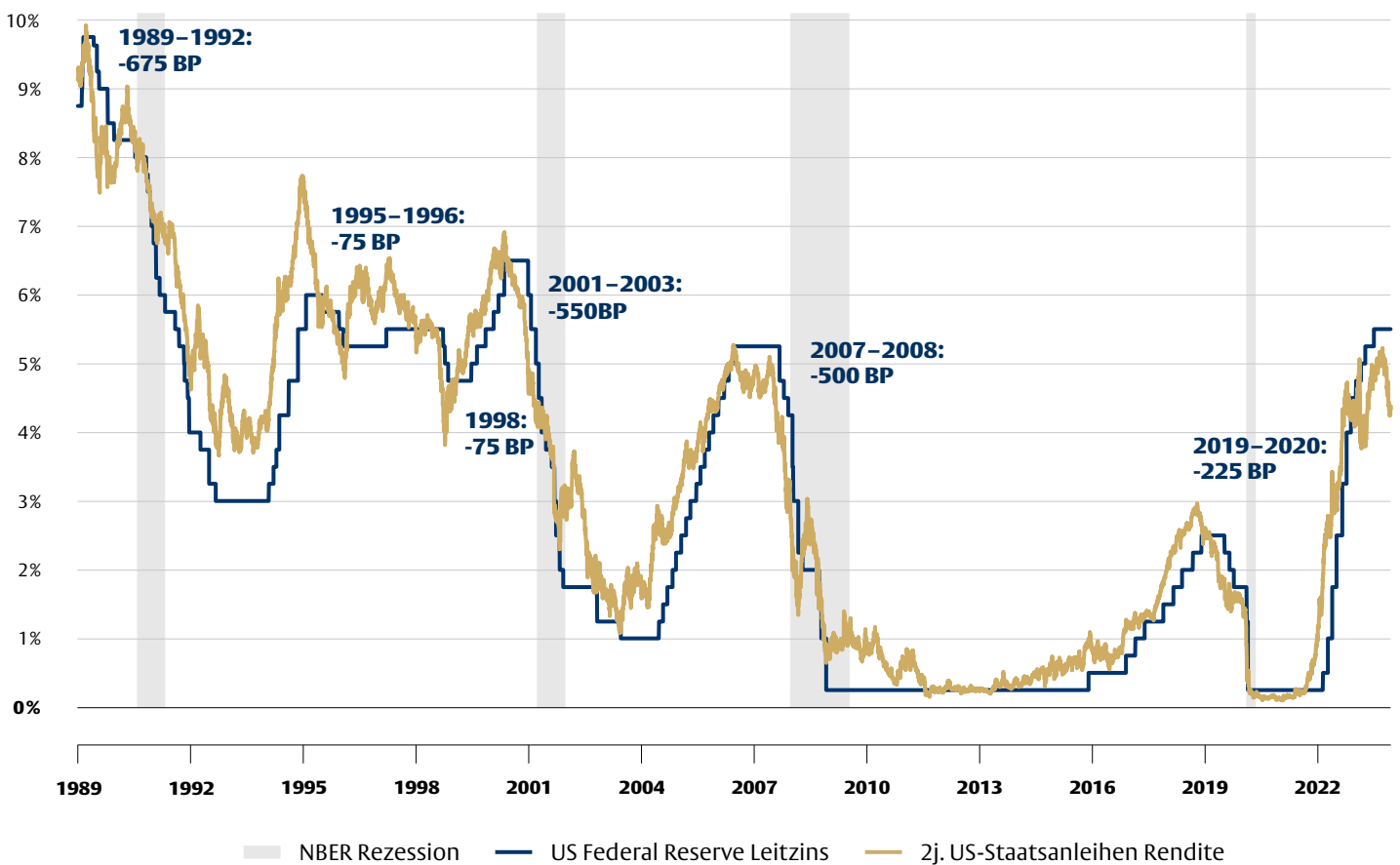
Inversion der Zinskurven haben wir genutzt, um Anleihen mit mittleren Laufzeiten an das kurze Ende der Kurve zu verschieben. Mit Blick auf das größere Bild behalten wir aber eine leicht „offensive“ Durationsausrichtung bei. Diese liegt nun etwas oberhalb der Mitte unseres Steuerungsbandes, wobei wir den Anteil der in den USA gehaltenen Duration (bei jederzeit vollständiger Währungssicherung) über den 2- bis 3-jährigen Laufzeitbereich erhöht haben.

Der längerfristige Kontext vergangener Zinsanhebungszyklen zeigt, dass insbesondere dieser Marktbereich mit am stärksten von nachgelagerten Zinssenkungen profitiert (durationsadjustiert). Historisch betrachtet, waren drei Zinssenkungen – die auch die Fed für 2024 im Rahmen ihres „Soft-Landing“-Szenarios für die US-Wirtschaft avisiert hat – das Minimum an Lockerungen nach einem „Fed-Pivot“.

Im Falle eines möglichen „Hard-Landings“ wäre mit deutlich mehr Zinssenkungen zu rechnen. Das Risiko einer solch ausgeprägten Rezession auf mittlere Sicht sehen wir derzeit als unterschätzt an. Der Großteil der Marktteilnehmer scheint (anders als zu Beginn des vergangenen Jahres) mit einem „Soft-Landing“- oder gar einem „Goldilocks“-Szenario mit einem andauernden Wachstum ohne Rücksetzer für die US-Wirtschaft zu rechnen. Wir sehen daher vom absoluten Niveau her und auch angesichts der nach wie vor deutlich invertierten US-Zinskurve mittelfristig weiter ein gutes Chance-Risiko-Verhältnis unserer Portfoliostruktur.

Bei „Spreadprodukten“ haben wir die rückläufigen Risikoaufschläge für Umschichtungen von Unternehmensanleihen mit mittleren Laufzeiten genutzt. Zum einen in Kurzläufer von Unternehmen zur

Grafik 4
Retrospektive: Aggregierte US-Leitzinssenkungen nach Zinsanhebungszyklen und die 2-jährige US-Staatsanleiherendite seit dem Jahr 1989.



Die historische Entwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Quelle: Bloomberg, Daten per 29. Dezember 2023

Flossbach von Storch - Bond Defensive

Reduktion der Kreditsensibilität des Portfolios für den Fall wieder steigender Risikoaufschläge mit gleichzeitig besserer laufender Verzinsung im geldmarktnahen Bereich. Zum anderen selektiv in Pfandbriefe (im mittleren Laufzeitbereich) aus Euro-Kernländern, die uns vergleichsweise günstig bewertet erscheinen. Wir meiden weiterhin Emittenten mit größeren Deckungsstockanteilen bei Gewerbeimmobilien sowie in Regionen, in denen wir erhöhte Rückschlagrisiken am Immobilienmarkt sehen (wie etwa in Skandinavien, Australien und Neuseeland).

2024 dürfte uns wohl wieder ein anspruchsvolles und volatiles Jahr an den Rentenmärkten bevorstehen. Anders als in den vergangenen zwölf Monaten dürfte im Geldmarktbereich jedoch das Thema Wiederanlagerisiko zusehends in den Vordergrund rücken. Wir sehen uns mit unserer Portfoliostruktur gut positioniert für die kommenden Quartale. Die spürbar positive laufende Verzinsung stellt eine solide Ausgangsbasis für die weitere Fondsentwicklung dar. Darüber hinaus ermöglicht unser aktiver Steuerungsansatz, bei begrenztem Risiko von Marktopportunitäten zu profitieren und Wiederanlagerisiken durch die entsprechende positive Wertentwicklung der gehaltenen Anleihen (über-) zu kompensieren.

Die mit dem Flossbach von Storch - Bond Defensive verbundenen Chancen und Risiken sowie Informationen zu den Kosten entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Factsheet, das fester Bestandteil dieses Fondsmanagementkommentares ist.

Bitte beachten Sie den Link zu unserem umfangreichen Glossar zu Themen und Begriffen am Ende des rechtlichen Hinweises.

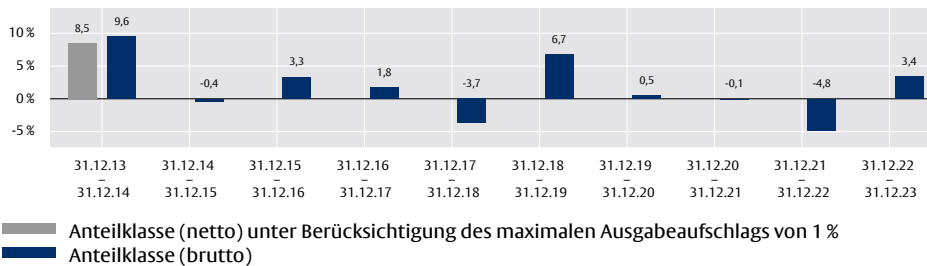


Flossbach von Storch - Bond Defensive - R²

ANLAGESTRATEGIE

Der Flossbach von Storch - Bond Defensive ist ein global diversifizierter Rentenfonds. Ziel des Fondsmanagements ist es, über den Zeitverlauf möglichst stabile Erträge für die Investoren zu erwirtschaften. Der Fokus liegt auf Staatsanleihen, Covered Bonds und Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Qualität. Der Fonds nutzt flexibel die Chancen des gesamten Rentenmarktes; das unterscheidet ihn von reinen Unternehmensanleihen- oder Staatsanleihen-Fonds. Fremdwährungsrisiken werden weitgehend abgesichert. Die Titelauswahl erfolgt im Rahmen eines fundamentalen Analyseprozesses. Dabei stützt sich das Fondsmanagement auf hausintern entwickelte Research-Instrumente und Bewertungsmodelle. Der Teilfonds wird aktiv und nicht anhand eines Indexes als Bezugsgrundlage verwaltet. Die Zusammensetzung des Portfolios wird seitens des Fondsmanagers ausschließlich nach den in der Anlagepolitik definierten Kriterien vorgenommen, regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Der Teilfonds ist als Artikel-8-Produkt im Sinne der Offenlegungs-VO (EU) 2019/2088 (SFDR) klassifiziert. Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt und dem Basisinformationsblatt (PRIIP-KID).

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG IN EUR (IN %)



INDEXIERTE WERTENTWICKLUNG IN EUR SEIT 1. OKTOBER 2013 (BRUTTO, IN %)



KUMULIERTE UND ANNUALISIERTE WERTENTWICKLUNG IN EUR (BRUTTO, IN %)

| | 1 Monat | 2023 YTD | 1 Jahr | 3 Jahre | 5 Jahre | 10 Jahre | seit Auflage 01.10.13 |
|---------------------|---------|----------|---------|---------|---------|----------|-----------------------|
| Kumuliert | +1,29 % | +3,37 % | +3,37 % | -1,70 % | +5,44 % | +16,47 % | +16,62 % |
| Annualisiert | | | +3,37 % | -0,57 % | +1,07 % | +1,54 % | |

Quelle: Verwahrstelle und SIX Financial Information, Stand: 31.12.23

ERLÄUTERUNGEN ZUR WERTENTWICKLUNG

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Beispielhafte Modellrechnung (netto) unter Annahme eines max. Ausgabeaufschlags von 5%: Ein Anleger möchte für 1000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5% muss er dafür einmalig bei Kauf 50,- EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. **Bitte beachten Sie die in diesem Dokument dargestellten Kostendetails, um den maximalen Ausgabeaufschlag der Anteilklasse des Teilfonds zu ermitteln.** Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativen Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen. Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Kategorie: RENTEN UND WANDELANLEIHEN
Angaben per 31. Dezember 2023

DE AT LU WERBUNG | Seite 1 von 4

FONDSDETAILS

| | |
|---------------------------------|---|
| WKN | A1W17W |
| ISIN | LU0952573136 |
| Valorennummer | 21968021 |
| Sitzland | Luxemburg |
| SFDR Klassifikation | Artikel 8 |
| Anteilklasse | R |
| Fondswährung | EUR |
| Anteilklassenwährung | EUR |
| Auflagedatum | 1. Oktober 2013 |
| Geschäftsjahresende | 30. September |
| Ertragsverwendung | ausschüttend |
| Vertriebszulassung | AT, CH, DE, ES, LI, LU, PT |
| Fondstyp / Rechtsform | OGAW / FCP |
| Fondsvermögen | 650,02 Mio. EUR |
| Rücknahmepreis | 107,43 EUR |
| Mindestanlage | keine |
| Mindestfolgeanlage | keine |
| Kosten ¹ | |
| Laufende Kosten | 0,94 % |
| davon u.a. Verwaltungsvergütung | 0,78 % p.a. |
| Erfolgsabhängige Vergütung | keine |
| Rücknahmeabschlag | 0,00 % |
| Umtauschprovision | bis zu 1,00 % (bezogen auf den Anteilwert der zu erwerbenden Anteile zugunsten des jeweiligen Vertriebspartners) |
| Ausgabeaufschlag | bis zu 1,00 % |

Verwaltungsgesellschaft

Flossbach von Storch Invest S.A.
2, rue Jean Monnet
2180 Luxembourg, Luxemburg
www.fvsinvest.lu

Verwahrstelle / Zahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison, 1445 Strassen, Luxemburg

¹ Neben der Verwaltungsvergütung werden dem Fonds weitere Kosten wie z.B. Transferstellenvergütung, Transaktionskosten sowie diverse weitere Gebühren belastet. Detaillierte Informationen zu den laufenden sowie den einmaligen Kosten finden Sie im Basisinformationsblatt (PRIIP-KID), dem Verkaufsprospekt sowie dem letzten Jahresbericht.

² Die Wertentwicklung bis zum 23.01.2018 bezieht sich auf die Anlagestrategie des Teilfonds „Flossbach von Storch - Bond Total Return“. Zum 24.01.2018 wurde der Teilfonds „Flossbach von Storch - Bond Total Return“ in „Flossbach von Storch - Der erste Schritt“ umbenannt. Zeitgleich erfolgte eine Änderung der Anlagestrategie. Zum 23.06.2023 wurde der „Flossbach von Storch - Der erste Schritt“ in „Flossbach von Storch - Bond Defensive“ umbenannt. Zum 30.09.2023 erfolgte eine Änderung der Anlagestrategie.



Flossbach von Storch - Bond Defensive - R

TOP 10 GARANTEN GESAMTFONDSSEBENE (IN %)

| | |
|--|---------|
| 1. Republik Frankreich | 13,07 % |
| 2. United States of America | 11,04 % |
| 3. Bundesrepublik Deutschland | 7,55 % |
| 4. Europäische Union | 7,21 % |
| 5. Kreditanstalt für Wiederaufbau | 3,34 % |
| 6. Republik Italien | 3,03 % |
| 7. Europäischer Stabilitätsmechanismus | 3,00 % |
| 8. Königreich der Niederlande | 2,35 % |
| 9. Landwirtschaftliche Rentenbank | 2,16 % |
| 10. Coöperatieve Rabobank U.A. | 2,08 % |
| Summe | 54,83 % |

Quelle: Verwahrstelle und Flossbach von Storch, Stand: 31.12.23

Derzeit befinden sich 103 Titel im Portfolio.

BONITÄTENAUFTEILUNG RENTEN (IN %)

| | |
|-----|---------|
| AAA | 45,23 % |
| AA | 31,86 % |
| A | 10,88 % |
| BBB | 12,04 % |

Quelle: Verwahrstelle und Flossbach von Storch, Stand: 31.12.23

Bei der Ermittlung der Ratingzugehörigkeit wird eine vereinfachte Ratingstaffel verwendet. Tendenzen (+/-) bleiben hierbei unberücksichtigt. Keine Wandelanleihen.

KENNZAHLEN

| | |
|--|------------|
| Durchschnittliche Rendite bis zur Fälligkeit | 3,20 % |
| Duration | 2,23 Jahre |

Quelle: Verwahrstelle und Flossbach von Storch, Stand: 31.12.23

MONATSKOMMENTAR

Die positive Wertentwicklung an den globalen Anleihemärkten aus dem November konnte sich zum Jahresende weiter fortsetzen. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) beflügelte den Anleihemarkt, indem Fed-Präsident Jerome Powell bei der letzten Sitzung die Tür für mögliche Zinssenkungen im kommenden Jahr weit öffnete. In den vom Federal Open Market Committee (FOMC) quartalsweise veröffentlichten Projektionen wurden im Rahmen eines skizzierten „Soft-Landing“-Szenarios für die US-Wirtschaft für 2024 gleich drei Zinssenkungen avisiert. Die Europäische Zentralbank (EZB) zeigte sich dagegen vorerst abwartend, was den weiteren Ausblick und mögliche Zinssenkungen angeht. Unter dem Strich notierten die Renditen im Monatsvergleich erneut deutlich niedriger – im 5-Jahres-Laufzeitbereich sanken sie um rund 42 Basispunkte (BP) bei US-Staatsanleihen, und um rund 43 BP bei Bundesanleihen. Die Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen waren ebenfalls leicht rückläufig. Im Portfolio haben wir im Zuge der neuerlichen Rally am Bondmarkt die Duration weiter leicht reduziert und die verstärkte Inversion der Zinsstrukturkurve genutzt, um die gehaltene Duration teilweise von mittlere in kürzere Laufzeiten zu verschieben. Historisch zeigte sich insbesondere dieser Bereich in Antizipation von Zinssenkungen aus Chance-Risiko-Gesichtspunkten als attraktiv. Gleichzeitig haben wir die gehaltene Duration etwas mehr zugunsten von US-Staatsanleihen verlagert, welche uns auch nach vollständiger Währungsabsicherung nicht nur auf Basis des absoluten Renditeniveaus, sondern auch angesichts des Zentralbankausblicks attraktiver erscheinen als ihre europäischen Pendanten. Mit Blick auf die Risikoaufschläge haben wir die rückläufige Entwicklung der Kreditrisikoaufschläge genutzt, um länger laufende Unternehmensanleihen selektiv zugunsten höherer Verzinsung in den Geldmarktbereich und in die Kasse zu verschieben.

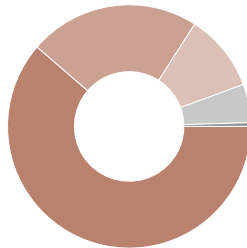
TOP 10 BRANCHEN (IN %)*

| | |
|----------------------------|----------|
| 1. Basiskonsumgüter | 27,84 % |
| 2. Finanzen | 20,96 % |
| 3. Nicht-Basiskonsumgüter | 20,49 % |
| 4. Versorgungsunternehmen | 10,79 % |
| 5. Gesundheitswesen | 6,59 % |
| 6. Material | 4,19 % |
| 7. Immobilien | 3,91 % |
| 8. Informationstechnologie | 3,68 % |
| 9. Kommunikationsdienste | 1,55 % |
| Summe | 100,00 % |

Quelle: Verwahrstelle und Flossbach von Storch, Stand: 31.12.23

* bezogen auf Unternehmensanleihen

FONDSAUFTEILUNG (IN %)



- 61,32 % Staatsanleihen
- 22,75 % Unternehmensanleihen
- 10,32 % Pfandbriefe und Hypothekendarlehen
- 5,10 % Kasse
- 0,51 % Sonstiges (u.a. Derivate)

Quelle: Verwahrstelle und Flossbach von Storch, Stand: 31.12.23

FONDSMANAGEMENT



Marcel Bross

Fondsmanager
seit 2021 bei
Flossbach von Storch.

Team Fixed Income

Die stellvertretende und operative Zusammenarbeit erfolgt über unser Fixed Income Team. Das Team wird durch den Portfolio Director Fixed Income unterstützt.



Flossbach von Storch - Bond Defensive - R

CHANCEN

- + Partizipation an der Entwicklung der weltweiten Anleihemärkte.
- + Erzielung von Zinserträgen aus laufender Verzinsung.
- + Aktives Zins-, Währungs- und Risikomanagement u.a. durch den Einsatz von Derivaten.
- + Breite Risikostreuung durch die Anlage in unterschiedliche Anlageklassen (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen, etc.). Nutzung von Marktpotenzialen durch breites Anlagespektrum.

RISIKEN

- Die Vermögensgegenstände, in die die Verwaltungsgesellschaft für Rechnung der Teilfonds investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken. ESG-Kriterien können die Auswahl der Zielanlagen in Kategorie und Anzahl teilweise erheblich beschränken. Investiert ein Teilfonds direkt oder indirekt in Wertpapiere und sonstige Vermögenswerte, ist er den – auf vielfältige, teilweise auch auf irrationale Faktoren zurückgehenden – generellen Trends und Tendenzen an den Märkten, insbesondere an den Wertpapiermärkten, ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt. Veräußert der Anteilinhaber Anteile des Teilfonds zu einem Zeitpunkt, in dem die Kurse der in dem Teilfonds befindlichen Vermögensgegenstände gegenüber dem Zeitpunkt seines Anteilerwerbs gefallen sind, so erhält er das von ihm in den Teilfonds investierte Geld nicht vollständig zurück. Obwohl jeder Teilfonds stetige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden.
- Länder-, Bonitäts-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken der Emittenten sowie Wechselkursrisiken können die Kurse negativ beeinflussen. Bei illiquiden (marktengen) Wertpapieren besteht zudem die Gefahr, dass im Fall der Veräußerung des Vermögenswerts dies nicht oder nur unter Inkaufnahme eines deutlichen Kursabschlags möglich ist.
- Marktpreisrisiken bei Anleihen, insbesondere bei steigenden Zinsen am Kapitalmarkt.
- Beim Einsatz von Derivaten kann der Wert des Fonds stärker negativ beeinflusst werden, als dies bei dem Erwerb von Vermögensgegenständen ohne den Einsatz von Derivaten der Fall ist. Hierdurch können sich das Verlustrisiko und die Volatilität (Wertschwankung) des Fonds erhöhen.

Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und insbesondere die Risikohinweise sowie den spezifischen Anhang zu diesem Teilfonds innerhalb des Verkaufsprospekts, um eine vollumfängliche Übersicht aller Chancen und Risiken in Bezug auf den Teilfonds zu erlangen.

RISIKOPROFIL

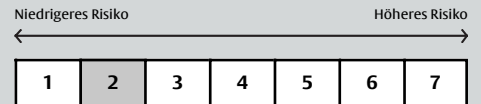
KONSERVATIV:

Der Fonds eignet sich für konservative Anleger. Aufgrund der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögen besteht ein moderates Gesamtrisiko, dem auch moderate Ertragschancen gegenüberstehen. Die Risiken können insbesondere aus Währungs-, Bonitäts- und Kursrisiken, sowie aus Risiken, die aus den Änderungen des Marktzinsniveaus resultieren, bestehen.

ANLAGEHORIZONT:

Mittelfristig: 3 bis 5 Jahre

RISIKOINDIKATOR



Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 3 Jahre lang halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 2 eingestuft, wobei 2 einer niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als niedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.



Flossbach von Storch - Bond Defensive - R

RECHTLICHER HINWEIS

Dieses Dokument dient unter anderem als Werbemitteilung.

Mit dieser Publikation wird kein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder sonstigen Titeln unterbreitet. Die enthaltenen Informationen und Einschätzungen stellen keine Anlage-, Rechts- und/oder Steuerberatung oder sonstige Empfehlung dar. Insbesondere ersetzen diese Informationen nicht eine geeignete anleger- und produktbezogene Beratung sowie ggf. die fachliche Beratung durch einen rechtlichen oder steuerlichen Berater. Die vollständigen Angaben des/der Fonds sind dem Verkaufsprospekt sowie der Satzung oder dem Verwaltungsreglement oder den Vertragsbedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage eines Kaufs dar. Die genannten Unterlagen sowie das Basisinformationsblatt (PRIIP-KID) erhalten Sie kostenlos in deutscher und englischer (sowie ggf. weiterer) Sprache bei der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle, von den jeweiligen Vertretern in den Ländern, für die eine Vertriebszulassung vorliegt sowie unter <https://www.fvsinvest.lu/>. Die Zusammenfassung von Anlegerrechten mit weitergehenden Informationen zu Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter dem Hyperlink <https://www.fvsinvest.lu/anlegerrechte>. Die Verwaltungsgesellschaft kann etwaige, länderspezifische Anpassungen der Vertriebszulassung, einschl. Widerruf des Vertriebs, bezüglich ihrer Investmentfonds vornehmen.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen von Flossbach von Storch zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Ansicht und die Zukunftserwartung von Flossbach von Storch wider. Dennoch können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse erheblich von den Erwartungen abweichen. Alle Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden. Der Wert jedes Investments kann sinken oder steigen und Sie erhalten möglicherweise nicht den investierten Geldbetrag zurück. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen oder Aktien können Flossbach von Storch und/oder deren Vertriebspartner Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von der Verwaltungsgesellschaft gemäß dem jeweiligen Verkaufsprospekt dem Fonds belastet werden. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann Änderungen unterworfen sein. Bitte konsultieren Sie diesbezüglich Ihren Steuerberater. **Die ausgegebenen Anteile/Aktien dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile/Aktien dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Darüber hinaus können die Anteile/Aktien des Fonds weder direkt noch indirekt „US-Personen“ und/oder Einrichtungen, die sich im Besitz einer oder mehrerer „US-Personen“ im Sinne der Definition des „Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)“ befinden, angeboten oder verkauft werden. Zudem darf dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile/Aktien dieses Fonds können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.**

Der jüngste Nettoinventarwert (NIW) kann über die Internetseite der Verwaltungsgesellschaft/Kapitalverwaltungsgesellschaft abgerufen werden.

Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Ein umfangreiches Glossar zu Themen und Begriffen finden Sie auch auf <http://www.flossbachvonstorch.com/glossar/>.

© 2024 Flossbach von Storch. Alle Rechte vorbehalten.

KONTAKTADRESSEN FÜR ANLEGER

Vertriebs- und Informationsstelle Deutschland

Flossbach von Storch AG
Ottoplatz 1, 50679 Köln
Deutschland
Telefon: +49.221.33.88-290
E-Mail: info@fvsag.com
Web: www.flossbachvonstorch.de

Zahlstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
("Erste Bank")
Am Belvedere 1, 1100 Wien
Österreich

Kontakt in der Schweiz

Flossbach von Storch AG
Fraumünsterstrasse 21, 8001 Zürich
Schweiz
Telefon: +41 44 217 37 00
E-Mail: info.ch@fvsag.com
Web: www.flossbachvonstorch.ch

Vertreter Schweiz / Gerichtsstand

IPConcept (Schweiz) AG
Münsterhof 12, 8001 Zürich
Schweiz
Telefon: +41 44 224 32 00
E-Mail: fondsvertretung.ch@ipconcept.com
Fax: +41 44 224 32 28

Zahlstelle Schweiz

DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG
Münsterhof 12, 8001 Zürich
Schweiz